



Lenzburg und Energie

Ambitionierte Klimaziele für die Stadt Lenzburg

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Über das Thema Energie wird viel diskutiert - auch in Lenzburg. Zum Beispiel an der Mai-Sitzung im Einwohnerrat: Die Stadt soll ein Vorbild sein und die stadt-eigenen Gebäude und die Tätigkeit der Verwaltung sollen deshalb bereits bis 2030 CO2-neutral sein (nicht erst 2050), war eine Forderung. Ob das gelingt, weiss ich noch nicht. Schliesslich unterstützten aber alle Parteien ein dringliches Postulat, um dieses Anliegen zu prüfen.

Viele Massnahmen, um Energieträger effizienter einzusetzen, wurden in den letzten Jahren in der Energiestadt, insbesondere in der Energiekommission diskutiert und ausformuliert. Darauf kann Lenzburg aufbauen. Nun hoffe ich, dass das Parlament der Stadt auch die nötigen personellen Ressourcen dafür bewilligt, und dass die Stadt die Fachkräfte dafür findet.

**Christian Minder
Präsident Energiekommission
Koordinator Energiestadt Lenzburg**

Stadt Lenzburg

Abteilung Stadtplanung & Hochbau
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 27
hochbau@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Energiestadt an der Gewerbeausstellung

Energiestadt Lenzburg wird an der Lenzburger Gewerbeausstellung LEGA'22 präsent sein, zusammen mit zwei Partnerinnen. Erkennen Sie die geschmacklichen Unterschiede zwischen Quell- und Grundwasser? Wasser aus drei verschiedenen Lenzburger Brunnen werden am Stand degustiert und verglichen werden können. Trinkwasser hat in der Schweiz eine hohe Qualität, sodass es nicht in Flaschen von weit herantransportiert werden muss. Neben dem Konsum werden auch das Thema Mobilität zu sehen sein, sowie weitere energie- und klimarelevante Themen, an jedem Halbtage mit einem anderen Schwerpunkt. Die LEGA'22 findet vom Freitag 16.9. bis Sonntag 18.9. statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich informieren und überraschen!

Eine Partnerin ist die IG Klima-Zukunft Lenzburg. Diese Interessengemeinschaft sieht sich als Brückenbauerin zwischen Politik, Wirtschaft und Bevölkerung. Entsprechend können alle Interessierten Mitglied werden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Möglichkeiten zur Klimaneutralität aufzuzeigen und die Stadt Lenzburg auf dem Weg dorthin zu begleiten. Dabei arbeitet sie lösungsorientiert in fünf verschiedenen Arbeitsgruppen.

Als dritte Partnerin wird die Energieberatung Aargau (EnergieAARGAU) auf dem Stand präsent sein, wo zum Beispiel alle Fragen zu kantonalen Förderbeiträgen (Gebäudeprogramm, Photovoltaik, o.a.) beantwortet werden.

Der vierte Partner oder die vierte Partnerin sind die Besucherinnen und Besucher. Schliesslich ist die Energiestadt nicht nur der Energiestadt-Koordinator und die Bauverwaltung, sondern alle, die sich in Lenzburg im Energiebereich engagieren.



Velo zu klein für den Wocheneinkauf?

In Lenzburg stehen zwei E-Cargo-Velos, mit denen je bis zu 100 kg Waren transportiert werden können. Für jene, die nur mit dem Auto einkaufen gehen, weil das Velokörbli zu klein ist, wäre das die ideale energiesparende Alternative! Ein E-Cargobike ist beim Bahnhofkreisel (Restaurant Aicha's) und eines südlich der Altstadt (Restaurant Ochsen) stationiert. Nach einer einmaligen Anmeldung auf www.carvelo2go.ch können sie ganz einfach gemietet werden. Man kann es auch zuerst testen, denn die ersten zwei Stunden sind kostenlos.